

Telekom-Warnstreiks: 27000 im Ausstand

Berlin. Rund 27000 Beschäftigte verschiedener Standorte haben sich seit Wochenbeginn bis zum Donnerstag nachmittag an den Arbeitsniederlegungen während der laufenden Tarifrunde bei der Deutschen Telekom beteiligt. Über weitere Arbeitskampfmaßnahmen am Freitag und in der kommenden Woche soll kurzfristig entschieden werden, sagte ver.di-Streikleiter Ado Wilhelm am Donnerstag. Die Beschäftigten der DTAG (Deutsche Telekom AG) waren von den Warnstreiks ausgenommen, weil das Unternehmen die Schlichtung angerufen hatte. Das Schlichtungsverfahren soll am Montag beginnen. Parallel werden die Tarifverhandlungen bei der Telekom Deutschland GmbH einschließlich der Servicesparte in Düsseldorf fortgesetzt. Ver.di fordert für die insgesamt 85000 Beschäftigten 6,5 Prozent mehr Gehalt bei einer Laufzeit von zwölf Monaten. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/181753.telekom-warnstreiks-27000-im-ausstand.html>